

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates

Sitzung vom 4. November 2021

Öffentlicher Teil:

1. Haushaltsplan 2022 - Einbringung

Der Haushaltsplan 2021 ist mit der Rede des Oberbürgermeisters eingebracht.

2. Neubesetzung der Ausschüsse sowie Delegation in verschiedene Gremien

Einstimmiger Beschluss entsprechend Sitzungsvorlage – Nr. 147/21/GR

3. Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker; hier: nächste
Verbandsversammlung - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 Zweckverband
Lerchenäcker

Einstimmiger Beschluss entsprechend Sitzungsvorlage – Nr. 142/21/GR

4. Jahresabschluss 2020 der Städtischen Wohnbau Backnang GmbH;
Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung

Einstimmiger Beschluss entsprechend Sitzungsvorlage – Nr. 149/21/GR

5. Anträge der Fraktionen/Stadträte

Der Antrag AN/011/19 der AfD-Fraktion: „Wir beantragen die Übertragung aller öffentlichen Gemeinderatssitzungen als Podcast im Internet.“ wurde zurückgestellt.

Der Antrag AN/093/19 der BfB-Fraktion: „Wir beantragen die Einführung eines Ortschaftsrates mit Ortsvorsteher für den Wohnbezirk Sachsenweiler, da am Ortsschild von Sachsenweiler nun auch kenntlich gemacht wurde, dass es sich um einen „Stadtteil der Großen Kreisstadt Backnang“ handelt.“ ist mehrheitlich bei 12 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag AN/110/19 der BfB-Fraktion: „Einzelne öffentliche Ausschusssitzungen des Gemeinderates sollen zukünftig auch in den Räumen der Backnanger Stadtteile stattfinden, da viele Räte wenig Beziehung zu den Stadtteilen haben, für die sie auch verantwortlich sind. Zum Informationsgewinn über die Stadtteile ist dies dringend nötig, da auf die Stadtteile mehr als 25 % der Backnanger Bevölkerung entfallen. Es soll hierzu eine Testung von einer Sitzung pro Ortschaft im kommenden Jahr geben.“ ist mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen und 13 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Antrag AN/170/19 der SPD-Fraktion: „Wir beantragen die zeitnahe Veröffentlichung aller Protokolle über die Beratungen und Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auf der Homepage der Stadt Backnang als weitere Möglichkeit einer umfassenden Information der Bürgerschaft.“ ist einstimmig genehmigt.

Der Antrag AN/144/19 der CDU-Fraktion: „Die Verwaltung berichtet über den Planungs-/Sachstand der Digitalisierung an Schulen und in der Stadtverwaltung.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/145/19 der CDU-Fraktion: „Wir fordern einen Sachstandsbericht über den Baufortschritt des neuen IuK Gebäudes in der Postgasse.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/027/19 der CDU-Fraktion: „Die Stadt Backnang richtet offizielle Seiten in den sozialen Netzwerken, wie Facebook oder Twitter ein und stellt das Konzept dafür im Gemeinderat vor.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/045/19 der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion: „Bürger befinden sich heute vermehrt im Netz und auch Verwaltung und OB sollten dort anzutreffen sein. Alle Aktivitäten und Angebote werden deshalb mit städtischen Profilen auf momentan relevanten sozialen Plattformen, z.B. Facebook oder Twitter, beworben.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/050/19 der Bündnis90/Die-Grünen-Fraktion: „Die Stadtverwaltung unterstützt die Initiative „Plastikfreies Straßenfest“ von Maya Wochner, Kathrin Frank und Anna Bauer und stellt die Vorgehensweise dem Gemeinderat vor.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/138/19 der CDU-Fraktion: „Wir beantragen zeitnah die Planung einer Skate- und Pumptrack-Anlage in den Etzwiesen oder am Zeller Weg, damit diese mittelfristig umgesetzt werden können. Die Backnanger Jugendvertreter fordern schon lange eine solche Anlage. Zusammen mit der Pumptrack-Anlage hätten die Jugendlichen für verschiedene Fun Sportarten, wie Skateboarding, Scooter, Inliner und Mountainbike, endlich die Möglichkeit ihren Sport in Backnang auszuüben.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/141/19 der CDU-Fraktion: „Sollte das Straßenfest 2021 nicht stattfinden können, so beantragen wir, das Murrspektakel gebührend zu begehen, evtl. auch mit einem verkaufsoffenen Sonntag, um unsere Innenstadthändler zu unterstützen. Aus unserer Sicht bedarf es jedoch nicht zweier großer Feste.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/169/19 der SPD-Fraktion: „Wir beantragen in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein die Vorstellung realisierter innerstädtischer Entwicklungskonzepte vergleichbarer Kommunen als Grundlage notwendiger eigener Handlungsszenarien zur Belebung unseres Stadtzentrums (soweit dies zeitnah erfolgen kann, auch zur Rückkehr einer ‚Nachcoronormalität‘).“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/079/19 der CDU-Fraktion: „Wir bitten um Information über die Konzeption über die Durchführung von Sportunterricht und Vereinssport während der Bauzeit Karl-Euerle-Halle.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Die Anträge AN/009/19 der BfB-Fraktion: „Sachstandsbericht zum Ausbau der B14“, AN/157/19 der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion „Öffentlichkeitsarbeit bzgl. Auswirkung B14“ und AN/025/19 der CDU-Fraktion „Beim Regierungspräsidium den Stand der Planung B14 abrufen und im Gemeinderat berichten“ sind mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/024/19 der CDU-Fraktion: „Wir bitten die Stadtverwaltung darzustellen, welche städtebaulichen Entwicklungen im Bereich Untere Markstraße, Obstmarkt und Eduard-Breuninger-Straße möglich sind, bzw. wie weit entsprechende Realisierungspläne sind.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Die Anträge AN/091/19 der BfB-Fraktion: „Sofortprogramm Saubere Luft – Vorstellung in einer der nächsten GR-Sitzungen“ und AN/092/19 der BfB-Fraktion „Vorstellung des Digitalen Informations- und Verkehrsleitsystems“ sind mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/030/19 der CDU-Fraktion: „Die Stadtverwaltung berichtet, wie viele Elektroladestationen in der Stadt und den Stadtteilen vorhanden sind und welche Maßnahmen geplant sind, zeitnah weitere Ladestationen zu schaffen.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Die Anträge AN/087/19 und AN/165/19 der SPD-Fraktion: „Wir beantragen als örtliche Klimaschutzmaßnahme die Einführung einer städtischen Förderprämie zum Umtausch alter Kühl- und Gefrierschränke (Mindestalter 15 Jahre).“ sind mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/131/19 der CDU-Fraktion: „Die öffentliche Präsentation zu der geplanten Sanierung und Neugestaltung der öffentlichen Räume im Bereich der Kronenhöfe am 16.9.2020 enthielt bei der Variante 2 keine genaue Aussage über den Zeitpunkt des Ausbaues Obstmarkt und Dilleniusstraße. Es wäre wünschenswert, wenn die Variante 2 ergänzt würde um eine Sanierung der beiden Straßen im Anschluss an die Bauphase 3 ab dem Jahr 2023. Wir bitten um Prüfung, ob eventuell eine günstigere bzw. weniger aufwändige Umbaumaßnahme, die auch kürzere Sperrzeiten zur Folge hätte, möglich ist. Die Belastung der Einzelhändler und Gewerbetreibenden muss so gering wie möglich ausfallen.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/168/19 der SPD-Fraktion: „Wir beantragen die Beseitigung aller nicht erforderlichen Schotterflächen auf städtischen Grundstücken (z.B. bei den

Stadtwerken) und ihre naturfreundliche Begrünung.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Der Antrag AN/053/19 der SPD-Fraktion: „Die Stadtwerke Backnang (SWB) werden mit der Entwicklung eines Konzepts zum Ausbau einer nachhaltigen und vermehrt autarken Energieversorgung beauftragt.“ ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.